

DGUV Landesverband Südwest, Postfach 10 14 80, 69004 Heidelberg

Durchgangsärztinnen und Durchgangsärzte
in Baden-Württemberg und im Saarland
sowie
Gutachter auf unfallchirurgisch/orthopä-
dischem Fachgebiet

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: D 112.12/wel-m
Ansprechpartner/in: Nicole Welsch
Telefon: +49 (6221) 510815300
Telefax: +49 (6221) 510815099
E-Mail: nicole.welsch@dguv.de

Datum: 12. September 2016

Rundschreiben D 14/2016

Fortbildungsveranstaltung „Kurs II - die Zusammenhangsbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie zu unserer Fortbildungsveranstaltung „Kurs II - die Zusammenhangsbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung“

am **22. Oktober 2016, 9:00 – 16:00 Uhr**

in der **Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen**

einladen. Das Programm ist als Anlage beigefügt.

Die Veranstaltung wird für den Nachweis der Fortbildungspflicht nach Nr. 5.12 „Begutachtungswesen“ der Anforderungen der Gesetzlichen Unfallversicherungsträger zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren sowie für die Fortbildungsverpflichtungen nach Nr. 4.5 der Anforderungen an die Gutachter zur Aufnahme in das Gutachterverzeichnis für Arbeitsunfälle der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung anerkannt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 75,00 €. Wir bitten Sie, jetzt noch keine Geldüberweisungen vorzunehmen und zunächst die Einladung mit Rechnung abzuwarten, die Ihnen nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung übersandt wird.

1 / 4

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei der Veranstaltung begrüßen dürfen. Für Ihre Anmeldung bis zum **15.10.2016** verwenden Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Frank Joho
Komm. Geschäftsstellenleiter

Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung Kurs II - Zusammenhangsbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung

am 22. Oktober 2016, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Tübingen

Name

E-Mail

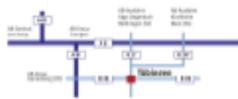
Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Tagungsort

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

Anfahrtskizze:



Die Klinik ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Direkt vor der Klinik liegt die Haltestelle "BG-Unfallklinik" der Linien 5, 13, 18 und 19, die direkt zum Hauptbahnhof bzw. zum Busbahnhof führen.

Parkhaus der Klinik

Es stehen Parkplätze in der Tiefgarage der BG Klinik Tübingen sowie im nahegelegenen Parkhaus Ebenhalde (Morgenstelle) zur Verfügung. Gehbehinderte Personen gelangen von den einzelnen Parkdecks über behindertengerechte Türen und Aufzüge in die Eingangshalle des Haupteinganges auf der Ebene -2.

Referenten

PD Dr. med. Atesch Ateschrang
Leitender Arzt der Sektion Sporttraumatologie und arthroskopische Chirurgie
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

PD Dr. med. Andreas Badke
Stellvertretender Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Abteilung für Querschnittgelähmte, techn. Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

Dr. med. Ingo Flesch
Leitender Arzt
Sektion Septische Chirurgie und Fußchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

Jürgen Keimer

Stellv. Geschäftsführer
Berufsgenossenschaft Energie Textil
Elektro Medientechnik
Bezirksverwaltung Stuttgart
Schlossstraße 29 - 31, 70174 Stuttgart

Nicole Welsch

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Südwest
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg



Einladung

Fortbildungsveranstaltung
Kurs II –
Zusammenhangsbegutachtung in der
Gesetzlichen Unfallversicherung

für
Durchgangsjärztinnen und
Durchgangsjärzte

am 22.10.2016
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie herzlich zu unserer diesjährigen Fortbildungsveranstaltung Kurs II - Zusammenhangsbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung am 22. Oktober 2016 in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Tübingen einladen.

In der Veranstaltung werden verwaltungsrechtliche und medizinische Grundlagen der Zusammenhangsbegutachtung beleuchtet. Außerdem werden anhand bestimmter Schadenbilder die Kriterien der Begutachtung bei Zusammenhangsfragen thematisiert.

Abschließend sollen anhand praktischer Fälle medizinische Fragen und Problemstellungen zu ausgesuchten Zusammenhangsgutachten diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine angenehme und informative Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. med. A. Badke

Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung/Einführung in das Thema
Nicole Welsch
- 09:15 Uhr Kausalitätslehre und Beweisanforderungen in der gesetzlichen Unfallversicherung
Jürgen Keimer
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Medizinische Grundlagen der Zusammenhangsbegutachtung - Form und Aufbau des freien Gutachtens
PD Dr. Andreas Badke
- 11:45 Uhr Mittagspause
- 12:45 Uhr Kriterien für die Zusammenhangsbegutachtung bei bestimmten Schadenbildern (jeweils 35 Minuten)
- Schulterverletzungen
PD Dr. Atesch Ateschrang
 - Wirbelsäule
PD Dr. Andreas Badke
 - Sehnenverletzungen
Dr. Ingo Flesch
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 14:50 Uhr Auswertung ausgesuchter Zusammenhangsgutachten
- Falldiskussion mit dem Plenum
PD Dr. Andreas Badke
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitung/Moderation

PD Dr. med. Andreas Badke
Stellvertretender Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Abteilung für Querschnittgelähmte, techn. Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen

Organisation

Nicole Welsch
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Südwest
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg

Veranstaltungshinweise

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Das Begutachtungs-Spezialseminar wird als Fortbildung nach Ziffer 5.12 der D-Arzt-Anforderungen anerkannt.

Die Seminargebühr beträgt 75,00 EUR.

Spezielle Bedürfnisse

Bitte teilen Sie uns möglichst frühzeitig mit, wenn Sie eine behinderungsspezifische individuelle Unterstützung benötigen. Wir sind Ihnen gerne behilflich.